

EUROPÄISCHE JUGENDBILDUNG „THINK EUROPE“
PROGRAMM UND EINLADUNG

Stell dir vor, es klappt: Ein Seminar für Mutige (und die, die es noch werden wollen)

Seminarnummer: 413
27.08.2026 bis 29.08.2026, Europahaus Marienberg

Anzahl der zu erwartenden Teilnehmenden:
11 Jugendliche ab 14 Jahren aus Rheinland-Pfalz

Programmplanung:	Lena Krian, Studienleiterin Leitungsteam, EHM
Tagungsleitung/ Gesprächspartner:	Ronja Lindenberg, M.A. Europa: Integration und Globalisierung, Driedorf

Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien (GEEA) e.V. ist anerkannter Träger der BpB.
Der Unterträger Europahaus Marienberg ist Mitglied der GEEA.



EUROPAHAUS
MARIENBERG

Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts

Europastr. 1, D-56470 Bad Marienberg

+49 2661 640 0 | stiftung@europahaus-marienberg.eu
www.europahaus-marienberg.eu

EUROPAHAUS
MARIENBERG

Inhaltliche Zielsetzung / Seminarschwerpunkte

Was würdest du tun, wenn du keine Angst hättest? Wie sieht die Welt aus, in der du wirklich leben willst – und was hat das mit dir, hier und jetzt, zu tun?

In diesem Seminar gehen wir gemeinsam diesen Fragen nach. Wir probieren Mut aus, statt nur über ihn zu reden: in kleinen Übungen, in Gesprächen, im gemeinsamen Nachdenken. Wir denken utopisch – nicht um die Realität zu verleugnen, sondern um herauszufinden, was wir eigentlich wollen, bevor wir uns fragen, was machbar erscheint. Und wir überlegen, wie mutige Teilhabe für jeden und jede von uns persönlich aussehen kann – nicht als großes Heldentum, sondern als nächster ehrlicher Schritt.

Am Ende hältst du deine Gedanken in einem kurzen Mut-Monolog fest – deiner eigenen Stimme, die Teil einer wachsenden Sammlung mutiger Bürger*innenschaft wird.

Wer Lust hat, bringt seine Fragen und Positionen anschließend mit auf ein Podium: gemeinsam mit jungen Aktivist*innen und Menschen aus Politik und Wissenschaft diskutierst du, wie die Teilhabe junger Menschen wirklich gelingen kann.

Feedback

Es finden Tagesauswertungen statt, um die Zielvereinbarungen des Seminars zu überprüfen, Stimmungen aufzufangen und Raum für Kritik und Feed-back zu geben!

Social Media

Seminarergebnisse, Erfahrungen und Eindrücke werden bereits während des Seminars über die Social Media einer größeren Öffentlichkeit präsentiert, um eine größere Vernetzung und Multiplikation zu erreichen. Dazu werden Fotos und Filme im Seminar aufgenommen, die ausschließlich gesamtheitliche Eindrücke vermitteln. Darstellungen von Einzelpersonen werden nur nach Rücksprache veröffentlicht.

Methodik

Non-formale Lernmethoden sowie digitale Lernformen. Teilnehmerzentrierter Ansatz mit starkem Fokus auf Aktivierung der Teilnehmer*innen. Das methodische Repertoire ist auf die Zielgruppe ausgerichtet und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema. Ziel ist es, dass die Teilnehmer*innen viel selbst machen und ausprobieren können. Dabei wird auf eine hohe Abwechslung geachtet, um die Seminarspannung aufrecht zu erhalten und verschiedene Bedürfnisse anzusprechen. Im Einzelnen werden schwerpunktmäßig folgende Methoden eingesetzt: fachliche Präsentationen mit digitalen Tools, Bilder, Grafiken und Videoeinspieler, Diskussionsrunden und Debriefingseinheiten, Lehrgespräch, Evaluationen, digitale Präsentationen, Kleingruppenarbeit, Storytelling

Arbeitsmaterial

Besonders möchten wir auf das Mitbringen von Schreibmaterial für das Seminar durch die Teilnehmer*innen hinweisen sowie von Laptops und Tablets.

Fragen zu Programm und Organisation

Lena Krian, Studienleiterin | Leitungsteam, EHM
Phone: +49 2661 640 441, Fax: +49 2661 640 100
E-Mail: krian@europahaus-marienberg.eu

Teilnahmebedingungen

Unterkunft und Verpflegung sowie Teilnahme am Programm sind kostenlos. Die Fahrtkosten nach Bad Marienberg werden nach BRKG vom Europahaus Marienberg übernommen.

Bitte denken Sie daran Handtücher und Bettwäsche (Kissen- und Bettbezug) mitzubringen.

Hinweis

Dieses Seminar ist allgemein zugänglich und auf der Homepage des EHM – www.europahaus-marienberg.eu – unter dem Reiter „Infos und Downloads“ unter „Programme / Europaseminare“ veröffentlicht.

PROGRAMM

Donnerstag, 27.08.2026

bis 10.30 Uhr	Anreise und Check-in
11.00 Uhr	Seminarauftakt: Begrüßung, Einführung in die Bildungsstätte Europahaus Marienberg, erstes Kennenlernen
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 – 15.00 Uhr	Eisbrecher – kleine Wagnisse zum Auftakt Die Teilnehmenden lernen sich kennen und wachsen als Gruppe zusammen – mit kleinen Mutproben, die zeigen: ein erster Schritt aus der Komfortzone kann Spaß machen.
15.00 - 15.30 Uhr	Pause
15.30 - 17.00 Uhr	Stranded: Gesellschaft neu denken Was, wenn du Gesellschaft von null aufbauen könntest? In diesem interaktiven Simulationsspiel stellt ihr gemeinsam die Weichen für ein neues Miteinander: Welche Werte zählen wirklich? Welche Regeln braucht es – und welche nicht? Hier wird Utopie konkret: Ihr probiert aus, was Mut zur Veränderung im Kleinen bedeutet, und entdeckt, was eine Gemeinschaft eigentlich stark macht. Tagesevaluation mit digitalen und analogen Tools
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

Freitag, 28.08.2026

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
9.00 – 10.30 Uhr	World Cafécito In wechselnden kleinen Runden tauschen sich die Teilnehmenden an verschiedenen Tischen aus – zu Fragen rund um Mut, Hoffnung und Teilhabe, die in dieser Runde Raum bekommen.
10.30 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 12.00 Uhr	Gallery Walk & Debriefing Die Ergebnisse werden sichtbar gemacht: Die Gruppe entdeckt die Gedanken der anderen und blickt gemeinsam zurück: Was hat überrascht? Was bleibt?
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 – 15.30 Uhr	Das Utopielabor Eine Simulation zur Wiederentdeckung der Utopiefähigkeit und politischer Schöpfer*innenkraft
15.30 – 16.00 Uhr	Pause
16.00 – 17.00 Uhr	Das Utopielabor Debriefing: Journaling, Outrospection und Introspection – Utopie oder Dystopie, was wollen wir aus den neuen Welten mitnehmen? Tagesevaluation mit digitalen und analogen Tools
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

Samstag, 29.08.2026

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
9.00 – 10.30 Uhr	Call to Action! Aus Gedanken werden Schritte: Was nehme ich mir konkret vor?
10.30 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 11.30 Uhr	Abschlussbesprechung, Gesamtevaluation des Seminars, Feedback
11.30 – 12.30 Uhr	Zertifikats-Zeremonie & Aufnahme der Mut-Monologe Zertifikat in der Hand, Mut auf der Zunge: Zum Abschluss wird jede Stimme festgehalten – kurz, persönlich, mutig.
12.30 Uhr	Mittagessen anschließend Abreise der Teilnehmer*innen

Außerhalb der Förderung:

Samstag, 12.09.2026

Ca. 15.00 – 16.30 Uhr:	Fakultative Teilnahme an einer Podiumsdiskussion mit Menschen aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zum Thema Jugendbeteiligung in Krisenzeiten. <i>Angefragt:</i> • Vorstandsmitglieder des Dachverbandes Jugendvertretungen RLP • Peggy Eckert (Deutsche Kinder- und Jugendstiftung) • Dr. Pia Lamberty (Psychologin und Autorin des Buches: <i>Der Untergang kann warten: Wie wir in Krisenzeiten Hoffnung schöpfen</i>)
------------------------	--